



DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR)

in Arbeitsgemeinschaft
mit der Deutschen Röntgengesellschaft



Geschäftsstelle

Neues aus dem Normenwerk

RD 1/16

Unter der Mitträgerschaft des NAR wurden veröffentlicht:

Norm

DIN 25412-1

Ausgabe Dezember 2015

Laboreinrichtungen – Handschuhkästen – Teil 1: Maße und Anforderungen

Träger: DIN-Normenausschuss Materialprüfung, NA 062-07-62 AA „Strahlenschutzeinrichtungen“

Die Norm legt Maße und Anforderungen von Handschuhkästen fest. Die Norm hat die Aufgabe, den Herstellern, Lieferanten, Anwendern und den zuständigen Behörden einheitliche Grundlagen über Abmessungen und Anforderungen insbesondere der Dichtheit an Handschuhkästen zu geben. Die Norm ist anzuwenden auf Handschuhkästen, in denen mit Stoffen umgegangen wird, die ionisierende Strahlung aussenden (radioaktive Stoffe). Die Norm gilt nicht für Handschuhkästen, in den Prozesse im technischen Maßstab durchgeführt werden.

Norm-Entwurf

DIN 25430

Ausgabe Dezember 2015

Einsprüche bis 2016-01-27

Sicherheitskennzeichnung im Strahlenschutz

Träger: DIN-Normenausschuss Materialprüfung, NA 062-07-61 AA „Terminologie und Grundlagen“

Das Dokument enthält Anforderungen für die Anwendung und Ausführung der Sicherheitskennzeichnung in Anlagen und Einrichtungen, bei denen ionisierende Strahlung auftritt. Zur Warnung vor Strahlungsexposition werden Schilder, Absperrketten und Kennstreifen angegeben. Sie entsprechen der StrahlenschutzVO (StrlSchV) und der RöntgenVO der Bundesrepublik Deutschland. Das Dokument gilt nicht für die Kennzeichnung im Zusammenhang mit der Beförderung radioaktiver Stoffe auf öffentlichen Wegen nach §_37_StrlSchV.

Norm-Entwurf
DIN EN 60601-2-28

Ausgabe November 2015

Einsprüche bis 2016-01-31

Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-28: Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von Röntgenstrahlern für die medizinische Diagnostik (IEC 62B/990/CDV:2015); Deutsche Fassung FprEN 60601-2-28:2015

NA 080-00-16 GA: "Bildgebende Systeme"
Obmann: Prof. Dr. rer. medic. M. Fiebich, Gießen

Träger: DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Diese Norm beschreibt besondere Festlegungen für die Basissicherheit und wesentlichen Leistungsmerkmale von Röntgenstrahlern für die medizinische Diagnostik und ergänzt DIN EN 60601-1 (VDE 0750 1).

Aus dem Bereich des IEC SC 62C „Einrichtungen für Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Dosimetrie" wurde zurückgezogen:

IEC TR 62266, Medical electrical equipment - Guidelines for implementation of DICOM in radiotherapy

Aus dem Bereich ISO TC 85 SC 2 "Strahlenschutz" wurde veröffentlicht:

ISO 15382:2015-12, "Radiological protection - Procedures for monitoring the dose to the lens of the eye, the skin and the extremities"

ISO 16638-1:2015-11, "Radiological protection - Monitoring and internal dosimetry for specific materials - Part 1: Inhalation of uranium compounds"

ISO 20785-3:2015-11, "Dosimetry for exposures to cosmic radiation in civilian aircraft - Part 3: Measurements at aviation altitudes"

ISO 21909-1:2015-12, "Passive neutron dosimetry systems - Part 1: Performance and test requirements for personal dosimetry"

ISO 29661/A1:2015-12, "Reference radiation fields for radiation protection — Definitions and fundamental concepts"

Die Normen und Norm-Entwürfe sind erhältlich beim
Beuth-Verlag, 10772 Berlin, Tel. +49 30 26012260, Fax +49 30 26011231, www.beuth.de.

NORMENAUSSCHUSS RADIOLOGIE IM DIN
- Geschäftsführung -

gez.
Dr.-Ing. Bernd Seidel